

# Mit Volldampf durch die San Juan Mountains, den Rocky Mountains von Colorado

FOTOS HEIDI DUSS

Durango liegt im La Plata County und hat rund 15 500 Einwohner. Gegründet wurde die Stadt 1880 durch die Eisenbahngesellschaft Denver und Rio Grande Western Railroad, um einen Bergbaudistrikt zu versorgen. Die Stadt wurde übrigens nach ihrem spanischen Pendant benannt und bedeutet so viel wie Wasserstadt. Wir befinden uns hier auf einer Höhe von fast 2000 Metern über Meer, was für europäische Verhältnisse doch recht beachtlich ist. Mitten durch Durango fließt der schöne Animas River und die umliegenden Berge sind die San Juan Mountains. 1990 fand hier die erste Mountainbike Weltmeisterschaft statt.

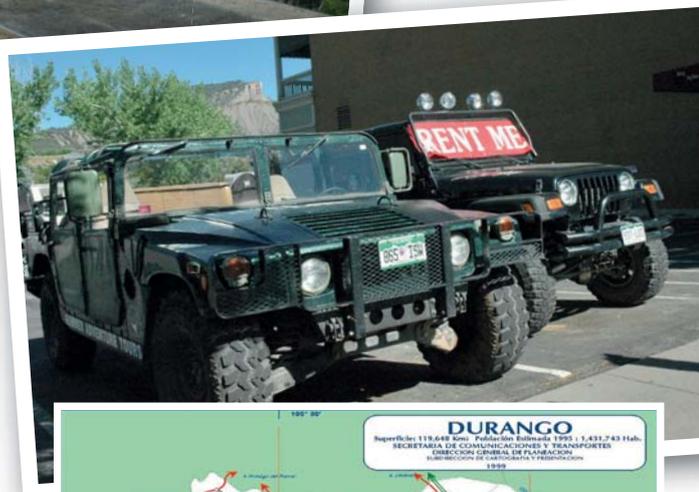
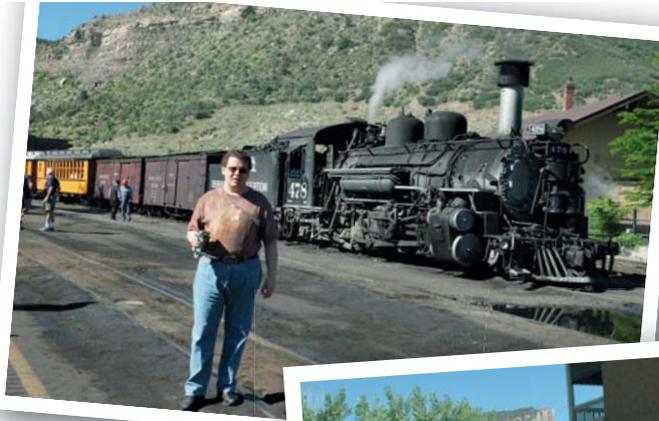
Nördlich von Durango führt ein Highway in die Berge hinein und trägt den bezeichnenden Namen «Million Dollar Highway». Warum das so ist, darüber streitet man sich. Die einen meinen, weil man eben viel Gold aus den Bergen darüber transportiert habe, die andern sagen, dass die Strasse aus dem umliegenden Material erbaut wurde, und dies habe Goldstaub enthalten. Doch der ganz grosse Publikumsmagnet ist eine der schönsten historischen Bahnstrecken der USA, die von Durango nach Silverton führt. Heutzutage fährt die **Durango & Silverton Narrow Gauge Rail Road** nur noch zum Vergnügen der zahlreichen Touristen mit historischen Dampflokomotiven aus den 20er Jahren des 20.

Jahrhunderts und mit zum Teil offenen Aussichts-Waggons. Die einfache Fahrt von Durango nach Silverton dauert dreieinhalb Stunden, dabei werden etwas weniger als 900 Meter Höhenunterschied in zum Teil akkurater Steigung überwunden. Bereits 1882 wurde diese Schmalspurstrecke als Güterbahn für die damals zahlreichen Goldminen dieser abgelegenen Region eröffnet. Die Schienen wurden möglichst nahe des Animas River verlegt, was zu einer spektakulären Streckenführung zwang. Die Museumsbahn von 1920 fährt mit Dampflokomotiven in 3 ½ Stunden in das historische Silverton und war Kulisse für viele Hollywoodfilme.



Je nach Saison verkehren täglich zwei oder drei Züge auf der 45 Meilen ( ca. 73 km ) langen Strecke. Um einen der begehrten Plätze zu ergattern, empfiehlt es sich, mehrere Wochen im Voraus zu reservieren.

Das rollende Material – Lokomotiven und Waggonen unterschiedlicher Ausstattung – ist bestens gepflegt und entspricht dem Originalzustand einer vergangenen, glanzvollen Eisenbahn-Epoche der Vereinigten Staaten von Amerika. ■



**Maya Travel Inn Co Ltd**  
 Zentrum Waldegg  
 8142 Uitikon-Waldegg  
 Tel. 044 491 41 00  
 e-mail: mti@mti.ch



**Ihr Reisebüro**

